

## Die Entwicklung des KZ-Systems im Nationalsozialismus

*Aufgabe: Lies den Text M1 durch. Es gab vier Stufen in der Entwicklung des KZ-Systems im Nationalsozialismus. Ordne die fettgedruckten Begriffe diesen vier Stufen zu. Trage sie in das Schaubild M 2 ein.*

Unmittelbar nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten im Januar 1933 begann der offene **Terror gegen die politische Opposition**. Die juristische Grundlage bildete hierfür die „Reichstagsbrandverordnung“ vom 28. Februar 1933, mit der zum „Schutz von Volk und Staat“ politische Gegner des Regimes „präventiv“ verhaftet und ohne Urteil festgehalten werden konnten. Allein im März und April 1933 wurden rund 35.000 Personen **von Polizei, Sturmabteilung (SA) und Schutzstaffel (SS)** in „Schutzhaft“ genommen. Sie waren damit staatlicher Willkür ausgeliefert. Zu den ersten Opfern gehörten vor allem Kommunisten, Sozialdemokraten und Gewerkschafter. Sie wurden in ihren Heimorten in SA-Kellern, Gefängnissen sowie in mindestens 70 frühen Konzentrationslagern eingesperrt und gefoltert. Mehrere hundert Inhaftierte wurden ohne Gerichtsurteil ermordet. Dieser Terror sollte **den Widerstand zerschlagen, die Bevölkerung einschüchtern und abschrecken**; schnell wurden diese frühen Lager zum Symbol für den NS-Terror.

Ab Sommer 1934 wurden die Konzentrationslager der **SS** unterstellt. Mit der Ausschaltung der politischen Gegner wurden die KZ immer mehr zu einem **Instrument der Rassenpolitik**. **Immer mehr und neue Häftlingsgruppen** wurden in die Lager eingeliefert, **Juden, Sinti und Roma, Zeugen Jehovas, engagierte Kirchenmitglieder und Homosexuelle**. Ab 1938 kamen **politische Gegner aus Österreich, dem Sudetengebiet und der Tschechoslowakei** hinzu. Diese Gebiete hatten die Nationalsozialisten eingenommen.

Direkt nach Kriegsbeginn im September 1939 verhafteten Gestapo und Kripo **tausende potenzielle deutsche Kriegsgegnerinnen und -gegner**. **In den eroberten Gebieten** ging die deutsche Polizei noch rigorosere vor: Zehntausende Menschen, in der Regel **politische Oppositionelle und jüdische Häftlinge**, wurden in die Konzentrationslager verschleppt. Nun bildeten deutsche, aber auch „politische“ Häftlinge nur noch eine Minderheit, **Häftlinge aus den überfallenen Ländern** stellten die Mehrheit.

Im Herbst 1942 fiel nach dem Überfall auf die Sowjetunion die Entscheidung für die **totale Ausbeutung der Häftlinge in der Rüstungsproduktion**. Die „Vernichtung durch Arbeit“ wurde zum wichtigsten Kennzeichen der späteren Konzentrationslager. Parallel zur Ausweitung der **Sklavenarbeit** wurden die Konzentrationslager in den Dienst einer **radikalisierten Rassenpolitik gestellt**. Dazu gehörten nun auch gezielte Tötungen an kranken und behinderten Menschen sowie der **systematische Massenmord an Juden sowie an Roma und Sinti**. Der 1942 einsetzende Genozid vollzog sich vor allem in Vernichtungslagern wie Treblinka und Sobibor, aber auch in Konzentrationslagern wie Auschwitz und Lublin (Majdanek).

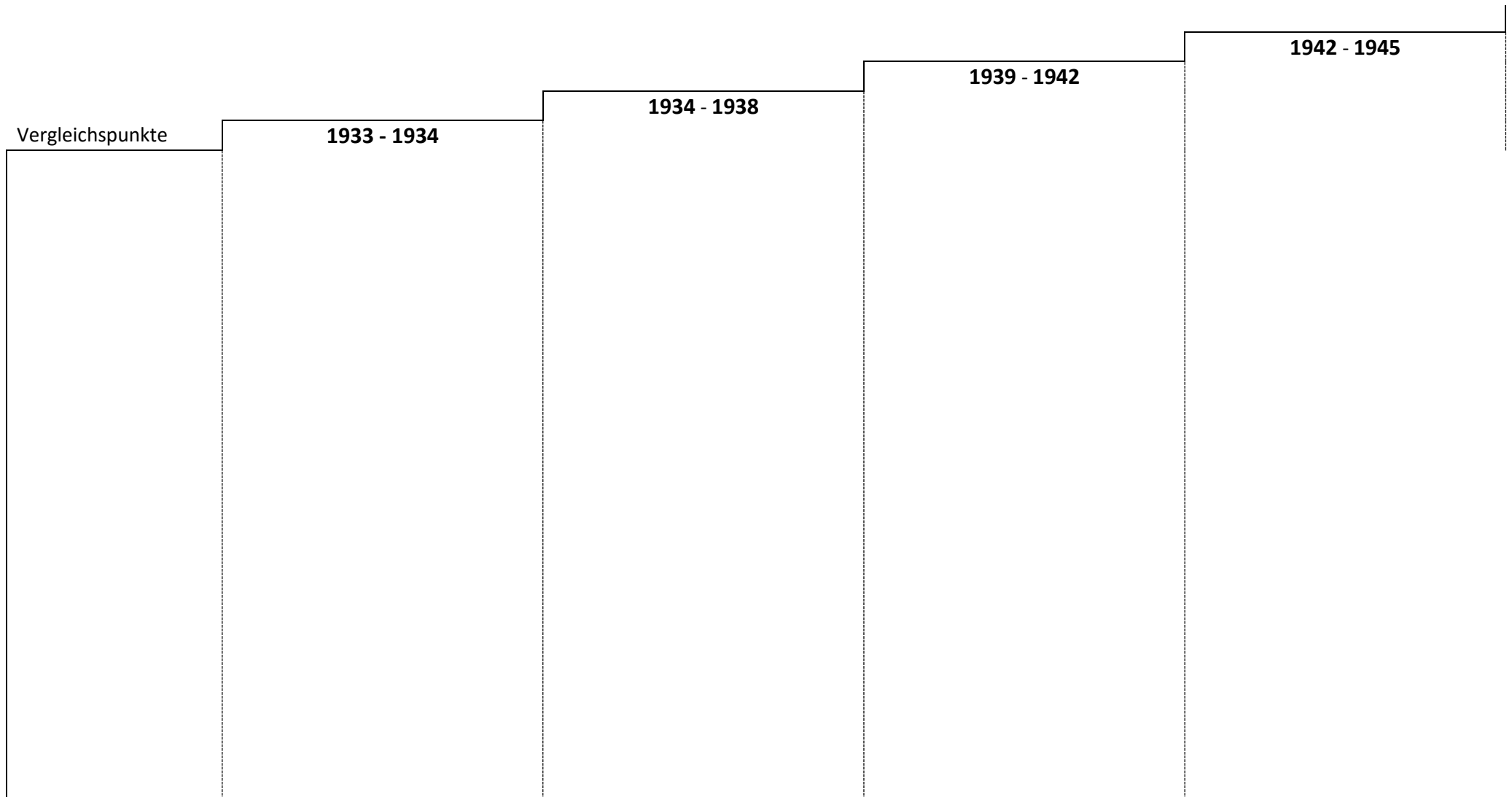
Das NS-Lager- und Strafsystem beinhaltete Konzentrations- und Vernichtungslager, Gefängnisse und Zuchthäuser, aber auch Arbeitsdienst- und Arbeitserziehungslager. Auch Jugendschutzlager, Straf- und Gefangenenlager, Ghettos, Durchgangslager und Internierungslager gehörten dazu. In all diesen Lagern waren etwa 18 Millionen Menschen inhaftiert, etwa 11 Millionen sind darin umgekommen bzw. wurden ermordet. Nicht zu vergessen sind die etwa 12 Millionen Zivil- bzw. Zwangsarbeiter ab Kriegsbeginn, die in der Regel auch in eigenen Lagern isoliert waren.

präventiv = vorbeugend  
Genozid = Völkermord  
Potenziell = möglich

(aus: Regierungspräsidium Tübingen (Hg.), „Württembergisches Schutzhaftlager Ulm“ – Ein frühes Konzentrationslager im Nationalsozialismus (1933-1935), Tübingen/Ulm 2013, S.21f)

## Die Entwicklung des KZ-Systems 1933 – 1942 / 45

Aufgabe: Nutze das Stufendiagramm zur Darstellung der Entwicklung des KZ-Systems



## Die Entwicklung des KZ-Systems 1933 – 1942 / 45

Aufgabe: Nutze das Stufendiagramm zur Darstellung der Entwicklung des KZ-Systems

	1933 - 1934	1934 - 1938	1939 - 1942	1942 - 1945
Träger				
Funktion				
Häftlingsgruppen				